

**Ergebnisse der Befragung von Eltern
von Kindern mit und ohne Betreuung
in Bad Salzuflen zu Betreuungszeiten und -
wünschen**

September 2017

- 1) Rücklauf/Übersicht über die Stichprobe
- 2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten
- 3) Analyse der offenen Antworten
- 4) Fazit und Zusammenfassung

Übersicht

postalische Befragung von 2537 Kindern

Rücklauf 1031 = 41%

Geburtsjahr	Anzahl
2012	184
2013	188
2014	183
2015	185
2016	169

1. Übersicht über die Stichprobe

626 Kinder (61%) werden betreut

Kindertageseinrichtung: 534 (85%)

Kindertagespflege: 52 (8%)

1. Übersicht über die Stichprobe

405 Personen haben zum Befragungszeitpunkt keine
Betreuung

271 dieser Personen wünschen zukünftig Betreuung

208 in einer Kindertageseinrichtung

20 in der Kindertagespflege (ab 2017/2018)

2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

60 Personen wünschen sich zukünftig eine andere Form der Betreuung:

- Wechsel von Kindertagespflege zu Kindertageseinrichtung
- Erhöhung/Veränderung der vereinbarten Stundenzahl

2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

*Die am häufigst genannten „Bringzeiten“; absolute Zahlen
ALLER Befragten (N=15-606)*

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:00	144	143	142	143	141	6	3
7:30	148	145	148	148	148	7	3
8:00	212	214	214	215	212	5	3

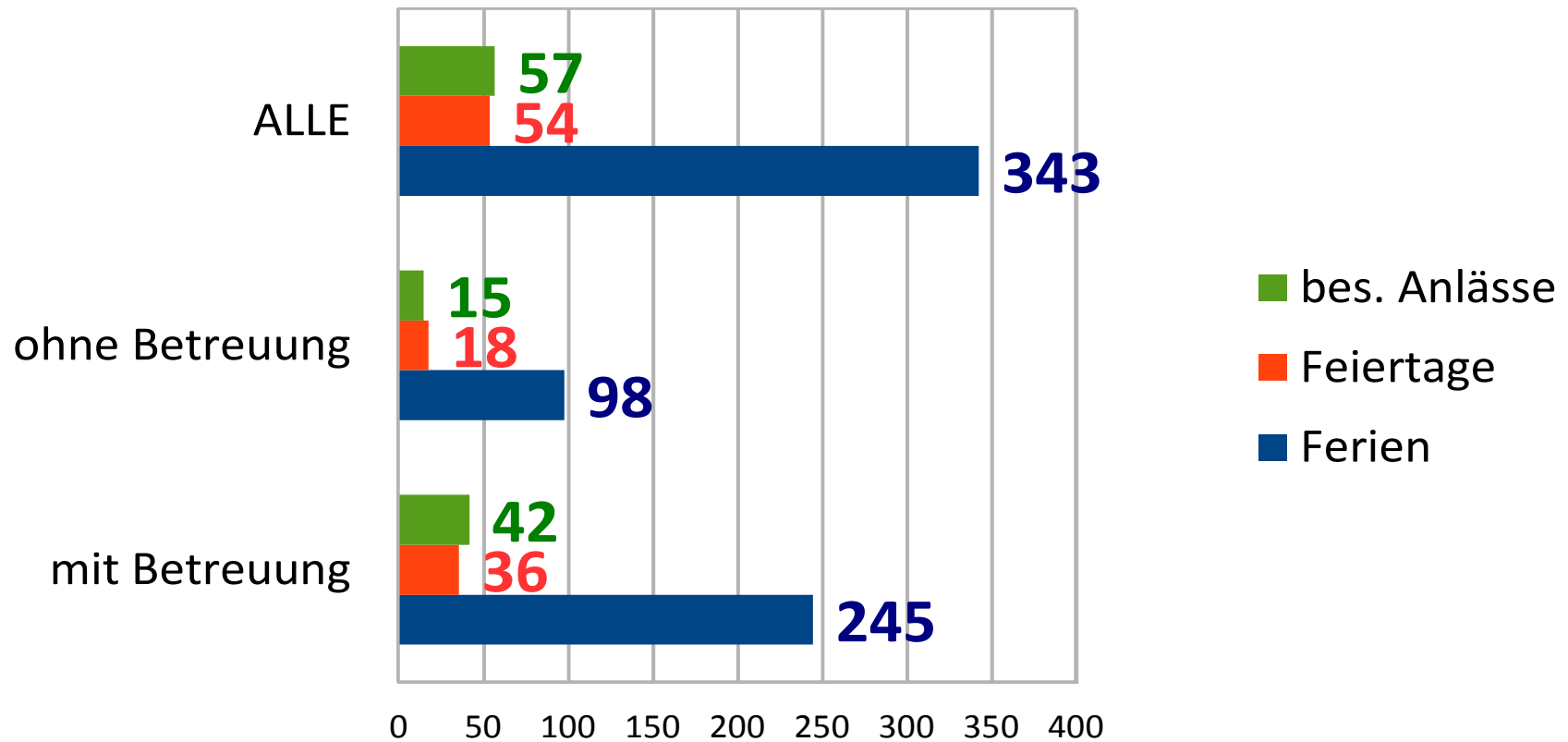
2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

Die am häufigst genannten „Abholzeiten“ Montag bis Sonntag, absolute Zahlen ALLER Befragten (N=12-603)

Zeit	Mo	Die	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:30	35	36	35	36	36		
14:00	118	116	117	116	122	5	
14:30	57	57	55	58	58	1	1
15:00	81	80	81	83	89	5	2
16:00	112	117	115	108	104	4	3
16:30	40	41	41	42	37		
17:00	45	46	45	43	39	1	1
19:00	2	2	2	3	2	3	3
20:00	2	2	2	3	3	2	2

2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

„besondere“ Betreuungszeiten; absolute Zahlen
(N=652), Mehrfachnennungen möglich



2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

„besondere“ Betreuungszeiten:

Sonstiges 53 Nennungen

sehr individuell:

- Schichtdienst
- Brückentage
- „nach Bedarf“
- kurzfristige Dienstpläne...

2) Betreuung allgemein/Betreuungszeiten

Eltern hatten die Möglichkeit, Anmerkungen zu machen; davon wurde reger Gebrauch gemacht und es wurde entschieden, diese offenen Antworten systematisch auszuwerten

Methodisches Vorgehen:

Lesen aller Antworten

Entwicklung eines Kategoriensystems

Zuordnung zu den Kategorien

Auswertung

3) Analyse der offenen Antworten

Sehr individuell, deswegen nicht immer eindeutig zuzuordnen
Grundsätzlich ist das Thema „Flexibilität“ häufig genannt, es
wurde versucht, dieses genauer zu fassen.

Antworten erstrecken sich teilweise über mehr als eine
Kategorie

342 Anmerkungen = 663 Nennungen

Entwicklung von 13 Kategorien

3) Analyse der offenen Antworten

Kategorie

Beispiel

Flexibilität/Öffnungszeiten

„Flexiblere Betreuungszeiten!“

„Die Betreuungszeiten müssen flexibler werden!“

„Betreuungszeiten flexibler gestalten“

„Flexibel von 6.30-18.30 Uhr.“

Randstundenbetreuung

„5.00-7.00 Montag bis Freitag, vor allem an Randstunden.“

flexiblere Abholzeiten

„...die Einrichtung ist da sehr unflexibel. Abholung nur bis 14.30 möglich oder umstellen auf 45 Std.“

„Wir müssen einen sehr teuren 45 Std. Platz buchen, obwohl wir nur ca. 35 Stunden benötigen. Das derzeitige Betreuungsangebot endet leider um 14 Uhr.“

3) Analyse der offenen Antworten - Ankerbeispiele:

Kategorie	Beispiel
Betreuung in den Ferien	<p>„...generelle Betreuung in den Ferien.“</p> <p>„Ich wünsche mir eine Ferienbetreuung.“</p>
Ausweitung der Öffnungszeiten	<p>„Grundsätzlich würden längere Öffnungszeiten (bis 17.00 Uhr) es uns ermöglichen, dass beide Eltern das Kind abholen können.“</p> <p>„Meine Arbeitszeit ist immer ganz unterschiedlich. Manchmal fange ich um 7.00 an, manchmal erst um 12.00, dann muss ich aber bis 20.00 arbeiten und kann erst um 20.30 in der Kita sein.“</p>
Schaffung von mehr Betreuungsplätzen/ lange Wartezeit	<p>„Ich finde es sehr schade, dass man als arbeitende Eltern in B.S. keinen Kitaplatz für U3 Kinder findet.“</p> <p>„...mehr 25-Std.-Plätze im U3-Bereich.“</p> <p>„...warte schon seit 2 Jahren auf einen Betreuungsplatz.“</p>

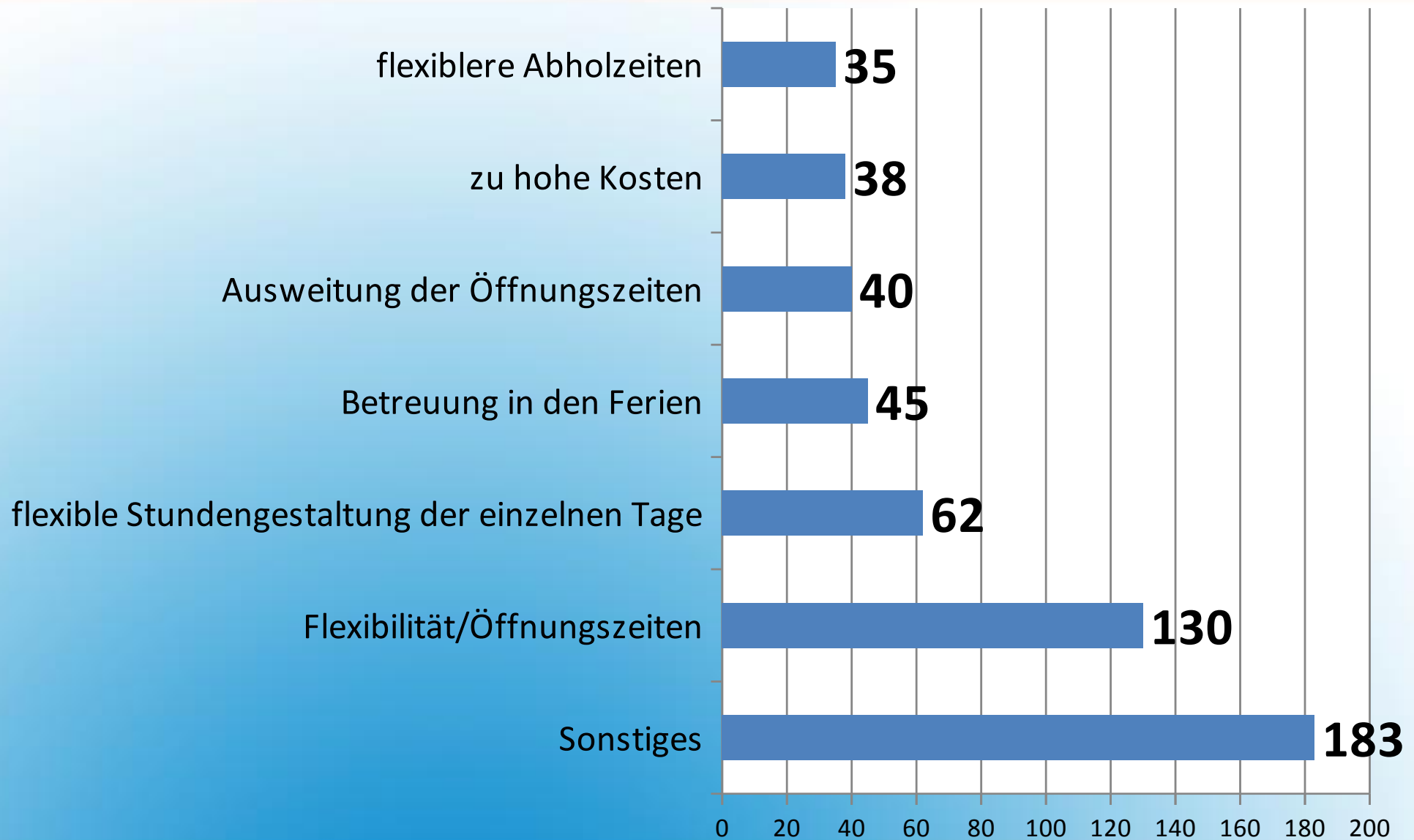
3) Analyse der offenen Antworten - Ankerbeispiele:

Kategorie	Beispiel
frühere Öffnungszeiten - ab 5.00/5.30/6.00	<p>„Manchmal beginnt meine Schicht schon um 5.00 Uhr und ich weiß nicht, was ich mit meinem Kind machen soll.“</p> <p>„Mein Mann und ich arbeiten beide im Krankenhaus und unsere Arbeit beginnt um 5.30.“</p>
Vollzeitstelle mit Betreuung nicht abzudecken	<p>„Wir arbeiten beide Vollzeit und die Betreuungszeiten reichen einfach nicht aus.“</p> <p>„Generell sind die Öffnungszeiten der Kitas nicht dafür ausgelegt, dass beide Eltern arbeiten gehen.“</p>
zu hohe Kosten	<p>„Dass man bereits mit 80.000€ brutto den Höchstsatz zahlen muss, ist schlicht ein Argument keine Kinder zu bekommen.“</p> <p>„Wir als Berufstätige sind bestraft, weil wir Kinderbetreuung anteilig bezahlen“</p>

3) Analyse der offenen Antworten - Ankerbeispiele:

Kategorie	Beispiel
bin sehr zufrieden	<p><i>„Ich bin mit der aktuellen Betreuungssituation zufrieden“</i></p> <p><i>„Wir sind mit unser Einrichtung sehr zufrieden.“</i></p>
flexible Stundengestaltung der einzelnen Tage	<p><i>„Ich würde mir eine flexiblere Nutzung des 35Std.-Blocks wünschen“</i></p> <p><i>„...flexiblere Einteilung der gebuchten Stunden wäre hilfreich, damit ich meinen Beruf weiter ausüben kann.“</i></p> <p><i>„Wir müssen einen sehr teuren 45 Std. Platz buchen, obwohl wir nur ca. 35 Stunden benötigen. Das derzeitige Betreuungsangebot endet leider um 14 Uhr.“</i></p>
bessere & frühzeitige Infos für Eltern	<p><i>„Wünschenswert ist eine zeitnahe Information inwiefern man einen Betreuungsplatz erhält“</i></p>

3) Analyse der offenen Antworten - Ankerbeispiele:



3) Analyse der offenen Antworten – Auswertung Beispiele

Für eine rein postalische Befragung hohe
Rückmeldung von 41%

Analyse der gewünschten Bring- und Abholzeiten zeigt
keine nennenswerten Unterschiede zwischen beiden
Elterngruppen (aktuell Betreuung/zukünftig
gewünschte Betreuung)

4) Fazit und Zusammenfassung

343 Personen benötigen Betreuung in den Ferien

54 Personen an Feiertagen

57 Eltern wünschen sich Betreuung „zu besonderen Anlässen“ (Brückentage; kurzfristige Änderungen des Dienstplanes...)

4) Fazit und Zusammenfassung

Viele Eltern haben schriftliche Anmerkungen gemacht

Die Analyse dieser Anmerkungen zeigt:

eine Vielzahl der Eltern sind grundsätzlich mit der aktuellen Betreuungssituation/-zeiten zufrieden

Eine reine Erhöhung der Betreuungszeiten wird von insgesamt wenigen Eltern benötigt.

4) Fazit und Zusammenfassung

Flexibilität in der Betreuung wünschen sich fast alle Personen, die zu diesem Thema Anmerkungen gemacht haben

Flexibilität = Abstimmung individueller Betreuungszeiten mit der Einrichtung (ggf. auch kurzfristig)

Eltern, die „überbuchen“ müssen, wünschen sich eine individuelle Regelung der gebuchten Stundenzahl

Betreuung in den Ferien benötigt ungefähr ein Drittel der betroffenen Eltern. Einige Eltern wünschen sich, dass „ihre“ Einrichtung auch während der Ferienzeit geöffnet ist

4) Fazit und Zusammenfassung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!